

Gemeindebrief

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE BADEN-BADEN



*Vom Anfang bis zum Ende
Gott hält seine Hände
über mir und über dir!*

Vom Anfang bis zum Ende
Kirche auf dem Lebensweg

Seite 4

Erfrischend anders
Sommerkirche

Seite 7

Ferienbildungsangebot
Damit kein Kind verloren geht

Seite 22

Ansprechpartner/Kontakt Daten/Impressum	2
Grußwort	3
Thema: Vom Anfang bis zum Ende – Kirche auf dem Lebensweg	4
Rückblick Klausurtagung	6
Sommerkirche	7
Friedensdekade / Rückblick Pfingstgottesdienst	8
Rückblick „Einfach Heiraten“ und Tauffest	9
Aus dem Gemeindeleben: Regelmäßige Treffen und Begegnungen	10
Gottesdienste	12
Jubiläumskonfirmation / Taizé-Gebet / Hebel-Gottesdienst	13
Immergrün	14
Ökumenische Wanderung / Bezirksjugend	15
Kinder	16
Neues von den Konfis	17
Kirchenmusik und musisch-kulturelle Veranstaltungen	18
Klinikseelsorge / Sammlung des GAW	20
Frauenfrühstück / Hospizdienst	21
Diakonie – Ferienbildungsangebot für Kinder	22
Beratungsangebot der EFL	23
Einladung Gemeindefest und Gemeindeversammlung	24

Ev. Christusgemeinde

Pfarrstelle I

Pfarrerin Dr. Annette Weippert

Tel. 01520 2304019

E-Mail: annette.weippert@kbz.ekiba.de

(ab 31.7.26 in Mutterschutz/Elternzeit)

Pfarrstelle II (weiterhin vakant)

Vakanzvertretung/Vakanzverwaltung

Pfarrer Thomas Müller

Tel. 07221 8012288, mobil 0151 25651227

E-Mail: thomas.mueller@kbz.ekiba.de

Diakon/Diakonin (weiterhin vakant)

Bezirkskantor

Alain Ebert

Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden,

Tel. 07221 3978737, E-Mail: bezirkskantorat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Gebäude

Evangelische Stadtkirche

Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz)

76530 Baden-Baden

Michaelskapelle Ebersteinburg

Herrenackerstraße 2a, 76530 Baden-Baden

Ev. Gemeindezentrum

Dietrich-Bonhoeffer-Saal,

Lukas-Saal, Jugendraum

Bertholdstraße 6a, 76530 Baden-Baden

Pauluskirche

Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden

Albert-Schweitzer-Saal

Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden

Lutherkirche

Hauptstraße 51, 76534 Baden-Baden

Lutherhaus

Maximilianstraße 82, 76534 Baden-Baden

Sekretariate

Lichtental – ehemals Luthergemeinde

Schafbergstraße 2a

76534 Baden-Baden

Aktuell nicht besetzt!

Innenstadt – ehemals Stadtkirchengemeinde

Sekretariat Claudia Drescher

Ludwig-Wilhelm-Straße 7a

76530 Baden-Baden

Tel. 07221 8013642

Bürozeiten:

Di. 10 – 16 Uhr

Weststadt – ehemals Paulusgemeinde

Sekretariat Claudia Drescher

Jagdhausstraße 18

76530 Baden-Baden

Tel. 07221 50730

Bürozeiten:

Mi. + Do. 10 – 14 Uhr

E-Mail: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Dekanat

Dekan Christian Link

Tel. 07221 2768562

E-Mail: dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

kbz.ekiba.de

Sekretariat Susanne Bohe

Tel. 07221 3028594

Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden

Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter beim

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt

Reinhold-Frank-Str. 48b

76133 Karlsruhe

Tel. 0721 909980

Spendenkonto

Christusgemeinde Baden-Baden

IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95

BIC: SOLADES1BAD

Ab 50 € senden wir Ihnen zu Beginn des nächsten Jahres eine Sammelquittung Ihrer Zuwendungen zu.

www.christusgemeinde-baden-baden.de

Impressum

V.i.S.d.P.: *Thomas Müller*

Redaktionskreis: *Alain Ebert, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Thomas Müller, Roswitha Stelp, Susanne Voegler, Annette Weippert*

Bilder Titelseite: [fundus-medien.de/Peter Bongard](http://fundus-medien.de/PeterBongard), [fundus-medien.de/Eberhard Deis](http://fundus-medien.de/EberhardDeis), *Anne Wagner, David Hollstein Kommunikationsdesign*



*„Der HERR behüte deinen Ausgang
und Eingang von nun an bis in
Ewigkeit!“*

Psalm 121,8

Liebe Leserinnen und Leser,

„vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir.“ Sicherlich kennen Sie dieses Lied. Es geht um Gottes Versprechen, dass er immer bei uns ist. Wenn ich dieses Lied mit Kindern singe, machen wir dabei Bewegungen. Besonders schön finde ich die Bewegung zu den Worten „über dir“: Dabei werden die Hände über den Kopf der Nachbarn gehalten. Eine Segensgeste.

Segnen, das können nicht nur Pfarrerinnen oder Diakone. Segnen kann jede und jeder. Sogar in einigen unserer Grußformeln ist ein Segen versteckt: „Grüß Gott“ ist abgekürzt für „Grüß dich Gott“, meint also eigentlich „Gott segne dich.“ Und „Ade“ oder „Adieu“ kommt vom Lateinischen „ad deum“ und bedeutet „zu Gott“, und damit soviel wie „Gott befohlen.“

Segen auf dem Lebensweg – dabei denkt man eher an Festtage wie Taufe, Konfirmation oder Hochzeit. Auch davon berichten wir in diesem Gemeindebrief an verschiedenen Stellen. Vielen Menschen ist der Zuspruch von Gottes Segen gerade in diesen großen Umbrüchen im Leben besonders wichtig. Aber zum Glück ist Gott eben nicht nur in den Hochglanzzeiten des Lebens an unserer Seite, sondern genauso in allen Zeiten dazwischen – eben vom Anfang bis zum Ende. Darum steht auch am Ende eines jeden Gottesdienstes der Segen, der uns für die Schritte der nächsten Tage stärkt. Ich möchte Sie ermutigen, auch einander bei den kleinen Begegnungen und Abschieden im Alltag zu segnen, sei es bei der Begrüßung, sei es beim Zubettgehen. So erinnern wir uns gegenseitig daran, dass wir unsere Wege nicht alleine gehen – Gott geht mit. (Und wenn Sie vor dem Aussprechen dann doch zu große Scheu haben: Man kann andere auch im Stillen segnen!)

Beim Segen sprechen wir einander Gutes zu. Anders als bei einem Wunsch bin aber nicht ich als Sprecherin das Subjekt, sondern Gott. Bei einem Wunsch weiß ich nicht, wie er Wirklichkeit werden kann; beim Segen erwarte ich das Gute von Gott. Segen ist kein Schutz vor allem Übel und er zaubert Krisen nicht weg. Aber in ihm liegt die Zusage: Gott meint es gut mit dir und er begleitet dich in deiner konkreten Lebenssituation – mit all ihren Belastungen und all ihren Freuden.

Für mich persönlich steht gerade ein großer neuer Lebensabschnitt an: Mein Mann und ich erwarten im Herbst unser erstes Kind; am 31. Juli beginnt für mich der Mutterschutz. Bis zu meinem Wiedereinstieg wünsche ich Ihnen viele erfüllende Begegnungen und vor allem Gottes reichen Segen!

Ihre

Annette Weippert

Pfarrerin Annette Weippert



Bild: Anne Wagner

Bei der Konfirmation steht für viele der Segen im Zentrum: Gottes „Ja“ gilt weiter. Er begleitet dich auf deinem Weg.

Vom Anfang bis zum Ende

Kirche auf dem Lebensweg

Konfirmationen, Einfach Heiraten, Tauffest an der Oos: Im aktuellen Gemeindebrief blicken wir zurück auf viele Feste, bei denen wir als Kirche besondere Stationen im Leben von Menschen feiern. „Kasualien“ nennen wir diese Gottesdienste im Kirchensprech: Nicht irgendein kirchlicher Feiertag ist der Anlass, dass wir zusammenkommen, sondern ein Kasus (dt. „Fall“), also ein besonderes Lebensereignis. Geburt und Tod, Erwachsenwerden und Heiraten sind die Klassiker, aber auch Schulanfang und -abschluss, ein Umzug oder der Eintritt in den Ruhestand können zu solchen Anlässen werden.

Diese Ereignisse sind ganz unterschiedlich: Freudig, traurig oder emotional ambivalent; lange geplant/erwartet oder plötzlich hereingebrochen; bei der Konfirmation oder der Einschulung in der großen Gruppe, während es bei der Trauung um ein Paar geht und bei Taufe und Bestattung um den einzelnen Menschen. Gemeinsam ist: Es gibt Rituale, die in der jeweiligen

Das, was hier passiert und was mir hier von Gott zugesagt wird, das gilt mir, ganz individuell und persönlich.

Situation tragen. Und es gibt eine Ansprache, die deutlich macht: Das, was hier passiert und was mir hier von Gott zugesagt wird, das gilt mir, ganz individuell und persönlich.

Für mich als Pfarrerin gehören die Vorbereitungsgespräche für diese Gottesdienste mit zu meinen schönsten Aufgaben: Es sind bewegende Begegnungen, wenn Menschen mir ihre Lebensgeschichte(n) erzählen, von ihren Hoffnungen und auch von ihren Erfahrungen mit Gott. Gerade in den Umbruchssituationen des Lebens suchen dabei nach wie vor viele Menschen die Begleitung durch die Kirche, die sonst weniger Berührungspunkte mit

ihr haben. Für mich ist das eine große Chance, gute Erfahrungen mit Kirche zu ermöglichen, die über die kurze Begegnung hinaus tragen.

Kirche auf dem Lebensweg beschränkt sich aber keineswegs auf die großen Feste. Dazu gehört mindestens genauso der Gemeindealltag, in dem Men-

schen in allen Lebensphasen ihren Platz haben sollen. Angebote für Kinder wie Krabbelgruppen, Kindergottesdienst oder Kinderchöre ermöglichen schon den Kleinsten, von Gott zu hören und Gemeinde kennenzulernen. Die Konfizeit ist für viele dann die Phase des engsten kirchlichen Kontaktes. Laut der letzten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung hat die Konfirmation sogar einen größeren Einfluss auf die Einstellung zu religiösen Fragen als die eigenen Eltern. In der Lebensmitte ist der Kontakt zur Kirche oft eher lose. Gerade in diesem Bereich sind wir als Gemeinde immer wieder am Ausprobieren, was Menschen in der Zeit, in der sie durch Beruf und oft auch Familie gefordert sind, gut tut. Ein Beispiel dafür ist sicherlich der Aperolgottesdienst zum Ende des Sommers: Ein Gottesdienst in der Verbindung von Glaube und Lebensgefühl, mit Möglichkeit zum eigenen Aktivwerden und zur persönlichen Segnung. Kleiner ist die Gruppe beim alljährlichen Glaubenskurs, aber dafür umso intensiver der Austausch. Viele entdecken durch die

Vielfalt und das Zusammenkommen mit Menschen in allen Phasen des Lebens machen für mich das Besondere an der Arbeit in der Gemeinde aus. //

Begleitung der eigenen Kinder in dieser Lebensphase wieder neu, was Kirche und Glaube ihnen bedeuten. Für unsere Seniorinnen und Senioren bieten die zahlreichen Immergrün-Gruppen und der Frauenkreis die Möglichkeit für Gemeinschaft. Und ab dem 80. Geburtstag kommen wir mit dem Besuchsdienst als Gemeinde auch zu den Menschen nach Hause. Eine wertvolle Aufgabe! Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne! Kirche auf dem Lebensweg – dazu gehören die herausgehobenen Anlässe ebenso wie die regelmäßigen Begegnungen, die gemeinsamen Rituale ebenso wie das persönliche Gespräch. Diese Vielfalt und das Zusammenkommen mit Menschen in allen Phasen des Lebens machen für mich das Besondere an der Arbeit in der Gemeinde aus. Und diese Vielfalt steht symbolisch dafür, wie auch Gott uns im Leben begleitet: In allen Höhen und Tiefen, in Ausnahmezeiten und im Alltag, eben einfach: Vom Anfang bis zum Ende.

Annette Weippert

Bestattungen – vielfältig und persönlich

Wie sich die Traditionen aktuell verändern

Von der Wiege bis zur Bahre – das einzig Beständige ist der Wandel. Er ist die Konstante in aller Fluktuation der Gesellschaft und damit auch für unsere Bestattungsformen und die Einstellungen, die mit ihnen einhergehen.

In dieser Spannung und Ambivalenz vollzieht sich das innere und äußere Abschiednehmen: in Baden-Baden in einem breiten Spektrum lokal und persönlich. Es gibt anonyme Beerdigungen und Beisetzungen in der Gemeinschaftsurnenanlage, Trauerfeiern auf dem Kindergräberfeld und in den würdevollen Aussegnungshallen mit ihrer architektonischen Symbolik oder im Abschiedsraum im kleinen Kreis.

Manchmal wird die Beisetzung gepaart mit einer Trauerfeier im Alten-Pflege-Heim bzw. der Seniorenresidenz oder einer Aussegnung im Sterbezimmer. So verschieden die jeweilige Biografie und auch individuelle Lebensweise – so unterschiedlich die Formen der Erd-, Feuer-, Seebestattung bis hin zum (gesetzlich erlaubten) Umgang mit der Asche oder einer sonstigen Verwendung. Mittlerweile liegt der Anteil der Feuerbestattungen bei etwa 90%.



So bunt das Leben, so vielgestaltig das Sterben und der passende Abschied: mit traditioneller dunkler bis schwarzer Trauerkleidung oder frei gewählten Farben, mit klassischer Musik und Kirchen-Chorälen oder modernen Schlagern und Lieblingsliedern der Verstorbenen bis hin zu bewusst stillen Feiern.

Die Teilnahme von Jahrgängen und Vereinen ist in Baden-Baden eher selten (häufiger in den Stadtteilen). Hier macht es sich auch bemerkbar, wenn Menschen erst im Alter und damit ohne Familie in die Stadt ziehen.

Ein weites Herz und ein klarer Kompass sind bei Geistlichen und den diversen weltlichen Trauerbegleitern von Nöten: Empathie und Geduld für die emotionale Ausnahmesituation mit Fingerspitzengefühl im Reden und Tun. In alledem ist die biblische Botschaft eine Hilfe und Ermutigung beim (gar plötzlichen) Verlust eines wertgeschätzten Menschen oder eine Würdigung am Ende eines erfüllten Lebensweges und ein Halt und Trost beim Übergang in neue Lebenskonstellationen und Wohnorte.

Thomas Müller

SOMMERGOTTESDIENSTE 2026
IN DER EV. KIRCHENGEMEINDE BADEN-BADEN



SOMMERKIRCHE, ERFRISCHEND ANDERS!

SONNTAG, 2.AUGUST

SINZHEIM, 10.30 UHR: FAMILIENKIRCHE

DIAKONIN MIRIAM SCHÖNLE (ABSCHLUSS DER KINDERBIBELWOCHE)

STEINBACH, 10 UHR: ÜBERS WASSER GEHEN

DEKAN CHRISTIAN LINK

SONNTAG, 9.AUGUST

FRIEDENSKIRCHE, 10 UHR: ÜBERSPRUDELNDE LIEBE

PFARRERIN MIRJAM KEIM (MIT ABENDMAHL)

SONNTAG, 16.AUGUST

PAULUSKIRCHE, 10 UHR: RUTH, ERFRISCHEND FREMD

PFARRER THOMAS MÜLLER

SONNTAG, 23.AUGUST

STADTKIRCHE, 10 UHR: ELIA, ERFRISCHT UND GESTÄRKT

THEOLOGIN ULRIKE MÜLLER

SONNTAG, 30.AUGUST

LUTHERKIRCHE, 10 UHR: VOM VERLORENEN HIRTEN

PFARRERIN ANDREA FREISEN

SONNTAG, 6.SEPTEMBER

SINZHEIM, 10 UHR: WIE FÜHLT ES SICH AN, EIN
WASSERTROPFEN ZU SEIN?

PRÄDIKANTIN INDRE MEILER-TAUBMANN

SAMSTAG, 12.SEPTEMBER,

STADTKIRCHE, 19UHR: APEROLGOTTESDIENST

DEKAN CHRISTIAN LINK UND TEAM



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BADEN-BADEN

Ökumenische FriedensDekade 8.11. – 18.11.2026

Couragiert widerständig

Eröffnungsgottesdienst am 8. November 2026

Die ökumenische FriedensDekade will Menschen ermutigen, zusammenzustehen, zu handeln an verschiedenen Orten, in den Gemeinden, als Gruppen und Einzelne, Jahr für Jahr neu innezuhalten, sich zu vernetzen und gestärkt zu werden für den langen Atem, den der Friede braucht. (<https://www.friedensdekade.de/couragiert-widerstaendig-engagieren/>)

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen wird auch in diesem Jahr die FriedensDekade gestalten. Das aktuelle Programm wird ab Mitte Oktober in den Gemeinden vorliegen.

Eröffnungsgottesdienst: Sonntag, 8.11.26, 18.00 Uhr, Evangelische Friedenskirche, Schwarzwaldstraße 131, 76532 Baden-Baden

Gesprächskreis Frieden

Zu aktuellen, gesellschaftlichen, politischen und religiösen Themen lädt der Friedenskreis herzlich ein: **jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr, Annelise-Fehrholz-Saal, Schwarzwaldstr. 131**

Der nächste Termin ist am 9. September 2026.

Kontakt: Jacqueline Olesen, E-Mail: jacqueline.olesen@gmx.de

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen in
Baden-Baden



Motiv Olaf Warburg, Ökumenische Friedensdekade e.V.

Rückblick

Ökumenischer Pfingstgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Gottes Geist bewegt - das war das Motto des diesjährigen Gottesdienstes der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) an Pfingstmontag. Viele Menschen haben sich auf den Weg gemacht, um mitzufeiern – die bereitgestellten Bänke reichten bei Weitem nicht aus.

Gottes Geist setzt uns in Bewegung und macht Mut, aufeinander zuzugehen. Davon sprach Pfarrer Frank Maier aus der katholischen Kirche in seiner Predigt

und davon erzählten auch die beschwingten Lieder, begleitet vom Bläserkreis des evangelischen Kirchenbezirks und Werner Grabinger am E-Piano. In der Liturgie wirkten Geistliche und Ehrenamtliche aus vielen verschiedenen Gemeinden mit. Im parallel stattfindenden Kindergottesdienst wurden Windräder gebastelt – als Symbol dafür, dass wir Gott selbst zwar nicht sehen können, aber die Wirkung seines Geistes spüren können.

Annette Weippert



Foto: Markus Kohlbecker

Rückblick

„Einfach heiraten – was für ein Segen.“

„Einfach heiraten – was für ein Segen.“ Am 13. Juni war es in der Stadtkirche wieder soweit. Wir haben uns getraut, wir wurden beschenkt durch viele Menschen, die kamen, wir waren erfüllt durch Gottes Segen.

Dreizehn Paare waren es, die gesegnet wurden, dazu noch viele Menschen an der Segensstation vor der Kirche. Jeder und jede, die wollten, konnten dann noch an der Fotobox der Diakonie ein Foto zur Erinnerung an diesen Tag mitnehmen.

„Nach diesem Tag weiß ich wieder, warum ich diesen Beruf ergriffen habe“, sagte erfüllt eine der Segnenden am Abend.

Es kamen Paare zur Kirche, die sagten: „Heute sind wir vierzig Jahre verheiratet. Wie schön, dass wir den Segen bekommen.“ Andere kamen: „Wir haben gerade Schreckliches erlebt. Wir brauchen den Segen für unsere Seele.“ Wieder andere sagten: „Wir bekommen bald ein Kind, wir möchten den Segen für unsere Familie und die Kraft Gottes.“ Nochmal andere sagten: „Die Liebe und Gottes Gegenwart ist uns wichtig in unserem Leben und Glauben. Wie gut, dass ihr das macht.“



Foto: Christian Link

Große Freude im Team aus dem Bezirk.

Für einige war der Segen in einer besonderen persönlichen Situation bedeutsam, für manche die Nähe zu Gott. Einige sind extra nach Baden-Baden gekommen, weil sie sich über das Angebot der Kirche freuen, dass wir so unkompliziert „Einfach heiraten“ anbieten. Für das Einfach heiraten Team war es ein besonderer Tag und gerne möchten wir die Akton im nächsten Jahr wieder durchführen. **Vorläufiger Termin ist der 5. Juni 2027.** Wenn Sie also einfach mal heiraten wollen, kommen Sie vorbei.

Christian Link

Rückblick

Taufest an der Oos

Von Gott wie mit Wassertropfen zärtlich berührt

Foto: Christoph Holthof



Unter freiem Himmel, direkt am Fluss: So haben wir am Sonntag, den 5.7., das Tauffest der Kirchengemeinde an der Oos gefeiert, musikalisch begleitet vom Bläserkreis des Kirchenbezirks und Elisabeth Zarayskaya am E-Piano. Alles drehte sich ums Thema Wasser: In der Begrüßung erzählten die Pfarrerrinnen Mirjam Keim, Annette Weippert und die Diakoninnen Sabine Schrade-Wittchen und Miriam Schönle von ihren Lieblingsgewässern. Bei der szenischen

Lesung sahen wir Johannes und Jesus im Fluss – und dabei kreiste doch tatsächlich eine (elektrische) Taube über uns! In der Predigt ging es um die vielen Bedeutungen des Taufwassers. Es erinnert an Gott



Foto: Jacqueline Olesen

als Quelle des Lebens, an seinen Beistand in Gefahren und daran, dass wir als Getaufte eingewaschen sind: Unsere Fehler zählen für Gott nicht, er liebt uns, so wie wir sind. Das Übergießen mit dem Taufwasser ist also wie eine zärtliche Berührung von Gott mit all diesen guten Botschaften. Zum Ende des gemeinsamen Gottesdienstes wurde diese Berührung auch für alle Mitfeiernden spürbar, als die Liturginnen den Segensspruch mit einer Erfrischung aus Sprühflaschen untermauerten. Danach ging es in kleinen Gruppen zu vier Taufstellen an der Oos. Insgesamt 9 Kinder, zwischen fünf Monate und zwölf Jahre alt, wurden getauft. Im Anschluss wurde rund um die Friedenskirche weitergefeiert, mit einem Empfang und tollen Wasserspielfstationen für Kinder.

Annette Weippert

Regelmäßige Treffen und Begegnungen: Ev. Stadtkirche, Michaelskapelle, Ev. Gemeindezentrum

Der Frauenkreis lädt ein

Frauen mit Lebenserfahrung treffen sich zu Gemeinschaft und Austausch über ein kirchliches, gesellschaftliches oder kulturelles Thema alle 14 Tage **jeweils dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**. Die nächsten Termine sind: 15. + 29. September, 13. + 27. Oktober, 10. + 24. November 2026

Treffpunkt: **Ev. Gemeindezentrum, Lukas- oder Bonhoeffersaal**, Bertholdstraße 6a

Kontakt: Thomas Müller, Telefon: 07221 8012288 und Ursula Völlnagel

Stadtkirchenchor

Der Stadtkirchenchor trifft sich donnerstags ab 19.30 Uhr im **Dietrich-Bonhoeffer-Saal**.

Kontakt: Alain Ebert, alain.ebert@kbz.ekiba.de

Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Der Bibelkreis trifft sich **montags von 16 bis 17 Uhr** zu Bibelgesprächen und geistlichem Gedankenaustausch unter wechselnder Leitung.

Treffpunkt: **Ev. Gemeindezentrum, Lukas- oder Bonhoeffersaal**, Bertholdstraße 6a

Kontakt: Ursula Affemann, Telefon 07221 24685 oder Pfarrer Thomas Müller, Telefon 07221 8012288

Michaelskapelle Ebersteinburg

► Kapellengespräche

Jeden 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gesprächsleitung: Waltraud von Bülow

Die nächsten Termine: **4.8., 1.9., 6.10., 3.11., 1.12.26**
Eine Stunde, die sich lohnt!

► Bibel-Lese-Zeit

Jeweils am letzten Dienstag des Monats um 18 Uhr
28.7., 25.8., 29.9., 27.10., 24.11.2026

► „Friedensgebet in der Michaelskapelle“

Samstag, 1.8.2026 um 18.30 Uhr

musikalisch begleitet von Martina Franzus, Flöte

► „Märchenhafte Stunde“

Sonntag, 27.9.2026 um 16 Uhr

Für Kinder und Erwachsene meisterhaft erzählt von Eva Egloff und musikalisch begleitet von Roland Sackmann, Akkordeon

► „Hiob – Ein tragischer Held“ – Wie gerecht ist Gott?

Freitag, 23.10.2026 um 18.30 Uhr

Vortrag von Gerhard Elwert

► **Im November kommt die Michaelskapelle wieder mit Kerzenlicht zu den Ebersteinburgern.** Die **Kirchenältesten verteilen den Segen zum Ewigkeits-Sonntag** aus der Kapelle.

Änderungen beim Gemeindebrief

Neues Redaktionsteam wird sich noch bilden

Seit 2016 hat der Kommunikationsdesigner David Hollstein unseren Gemeindebrief gestaltet. Nun gibt er die Gestaltung aus Zeitgründen nach dieser Ausgabe ab. Mit ihm verlassen Pfarrer Thomas Müller und Roswitha Stelp das Redaktionsteam. Besonderer Dank geht auch an unsere ehemalige Diakonin, Petra Nußbaum, die vor Drucklegung stets noch mal Korrektur las. Ein herzliches Dankeschön für das gemeinsame Engagement, das vielfältige christliche Leben in

unserer Kirchengemeinde durch den Gemeindebrief sichtbar werden zu lassen!

Angesichts der personellen Veränderungen in mehreren Gemeindebrief-Teams und der ohnehin engeren Kooperation und Überschneidung der Inhalte haben die Ältestenkreise der Christus-, Friedens- und Matthäusgemeinde beschlossen, ab der Adventsausgabe einen gemeinsamen Gemeindebrief für die Kirchengemeinde herauszugeben. Darauf dürfen Sie sich freuen!

Regelmäßige Treffen und Begegnungen: Pauluskirche und Albert-Schweitzer-Saal

Der Besuchsdienst trifft sich wegen der Elternzeit von Pfarrerin Weippert bis auf Weiteres mit dem Besuchsdienst der Friedensgemeinde im Gemeindehaus der Friedensgemeinde. Die Treffen finden alle drei Monate statt, nächster Termin ist der 29.9.2026 um 14 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben, mitzuarbeiten, um so Menschen eine Freude zu machen, melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Aktuelle Veranstaltungen:
www.christusgemeinde-baden-baden.de

Jugendgruppe einmal monatlich an einem Samstagnachmittag/-abend.

Infos und Anmeldung:
Marcel Schultz-Andre,
marcel-schultz@gmx.de

Cornelia Hörner,
corneliahoerner@web.de
www.christusgemeinde-baden-baden.de/gemeindeleben/jugend

Der Kindergottesdienst findet **sonntags parallel zum Abendgottesdienst um 17 Uhr** statt (siehe Kinderseite).

Die Kinderkantorei trifft sich **mittwochs von 15.30 – 16.15 Uhr** im großen Albert-Schweitzer-Saal. Info und Anmeldung über das Pfarramt.

Kinder- und Jugendchor

Die Gruppen treffen sich mittwochs ab 16.30 Uhr im **Albert-Schweitzer-Saal**. (Exakte Uhrzeiten und Infos siehe Seite 19 in diesem Gemeindebrief).

Elterncafé immer **mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr** parallel zur Kinderkantorei.

Singen mit Frau Brucker

Dienstags um 11 Uhr trifft sich die Singgruppe im Albert-Schweitzer-Saal. Bei Fragen gibt Ihnen Frau Brucker gerne Auskunft (Tel. 07221 22296).

**FÜR DICH UND FÜR MICH
IST DER TISCH GEDECKT**

Gottesdienst mit Abendmahl für den
Kooperationsraum Süd

Sonntag, 19. Juli
10.30 Uhr
St. Vinzenzhof
Sinzheim

mit Kindergottesdienst
im Anschluss
Kirchcafé

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
in der Matthäuskirche Sinzheim statt.

Wegbeschreibung:




**Aperol
Gottesdienst**

mit viel Geist
und guter Musik

**Samstag
12.09.26
19 Uhr**

**Ev. Stadtkirche
Baden-Baden**








Foto: David Hollstein



Foto: Petra Nußbaum



Gottesdienste in unserer Gemeinde

August bis November 2026

Stadtkirche		Pauluskirche		Lutherkirche	Sonstige
02.08.2026	9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Dekan Christian Link	Sommerkirche (s. Seite 7)	Matthäuskirche Steinbach
09.08.2026	10. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Mirjam Keim	Sommerkirche (s. Seite 7)	Friedenskirche
16.08.2026	11. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Sommerkirche (s. Seite 7)	Pauluskirche
23.08.2026	12. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Theologin Ulrike Müller	Sommerkirche (s. Seite 7)	Stadtkirche
30.08.2026	13. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Andrea Freisen	Sommerkirche (s. Seite 7)	Lutherkirche
06.09.2026	14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Präd. Indre Meiler-Taubmann	Sommerkirche (s. Seite 7)	Matthäuskirche Sinzheim
12.09.2026	Samstagabend	19 Uhr	Dekan Christian Link & Team	Aperolgottesdienst (s. Seite 7)	Stadtkirche
20.09.2026	16. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Theologin Ulrike Müller	Johann Peter Hebel-Gedenken	Stadtkirche
20.09.2026	Sonntagabend	17 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Gottesdienst zum Gemeindefest	Pauluskirche
27.09.2026	17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	mit Taufen / Kirchentee	Stadtkirche
04.10.2026	Erntedank	10 Uhr	Pfr. Thomas Müller / Kiga-Team	Familien-GD / Altstadt-Kiga	Stadtkirche
10.10.2026	Samstagabend	18 Uhr	Pfr. T. Rudolf / Pfr. T. Müller (Pred.) und ökumenisches Team	Ökumen. Wort-Gottesdienst zu Erntedank	St. Antonius Ebersteinburg
11.10.2026	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Kirchentee	Stadtkirche
11.10.2026	Sonntagabend	17 Uhr	Theologin Dr. Urte Bejick	Kindergottesdienst / Kirchcafé	Pauluskirche
18.10.2026	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer i. R. Wolfgang Scharf		Stadtkirche
24.10.2026	Samstagabend	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller / ök. Team	Ökum. Gottesdienst	St. Bonifatius
25.10.2026	21. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Jubelkonfirmation / Abendmahl	Stadtkirche
1.11.2026	21. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Gedenken an Zeugen der Ref.	Stadtkirche
08.11.2026	Dritt. So. d. KJ	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich		Stadtkirche
15.11.2026	Vorl. So. d. KJ	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Gem.versammlung / Kirchentee	Stadtkirche
18.11.2026	Mittwoch	18. ³⁰ Uhr	Team	GD zum Buß- u. Betttag / Abendm.	Friedenskirche
22.11.2026	Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Totengedenken	Stadtkirche

Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Sonntag, 25. Oktober 2026, 10 Uhr in der Evang. Stadtkirche

Wer vor **50, 60, 65, 70, 75** oder gar **80 Jahren** in Baden-Baden oder an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, dieses Konfirmationsjubiläum bei uns in der Gemeinde zu feiern am **Sonntag, 25. Oktober um 10 Uhr in der Stadtkirche am Augustaplatz.**

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Eingangsbereich der Stadtkirche zu letzten Absprachen und zum gemeinsamen Einzug um 10 Uhr zu Wiedereinsehung und Abendmahl. Anmeldungen bitte mit Namen und Anschrift sowie Telefonnummer und evtl. E-Mail-Adresse online oder per Post an das Pfarramt (vgl. Kontaktdaten auf Seite 2). Alle Interessierten erhalten bis Mitte Oktober dann noch einen Informationsbrief mit allen nötigen Informationen.

Thomas Müller



Foto: David Hollstein

Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet

in die Kirche St. Bonifatius in Lichtental



Suchen Sie unter der Woche nach einer kurzen spirituellen Auszeit? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum ökumenischen Taizé-Gebet, **dienstags um 18.45 Uhr in der Kirche St. Bonifatius** in Lichtental. Nach der einfachen Liturgie von Taizé singen wir, beten, bedenken einen kurzen Impuls. Eine kleine ökumenische Gruppe bereitet abwechselnd die Andachten vor.

In den Schulferien machen wir Pause. Die Termine können über die Homepage der Pfarrgemeinde St. Bernhard oder über das Pfarrbüro in Erfahrung gebracht werden.

Susanne Voegler

200 Jahre Johann Peter Hebel

Gottesdienst am Sonntag, 20. September 2026, 10 Uhr, Evang. Stadtkirche



Am 22. September jährt sich der Tod Johann Peter Hebels zum zweihundertsten Mal. Wir haben allen Grund, des Dichters, Theologen und Menschenfreunds Hebel zu gedenken. Er war ein aufmerksamer Zeitgenosse: Sein realistischer Optimismus, der mit den Tiefen und Untiefen des Lebens genauso rechnet wie mit seinem weiten Horizont, kann uns gerade heute ermutigen. Im Gottesdienst blicken wir zurück auf seine Wirkung und nach vorne auf seine bleibende Bedeutung. Es predigt die gebürtige Südbadenerin und Hebel-Kennerin Ulrike Müller.

Johann Peter Hebel (1760-1826), Philipp Jakob Becker, Historisches Museum Basel (Quelle: Wikipedia)



Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs

Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Kontakt: Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de und
Christa Becker, redline.becker@t-online.de

Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564
wubkoch@gmx.de

Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305
roswitha_boy@web.de

Kunst und Kultur

Vakant. Wer Interesse hat, diese Gruppe zu übernehmen, gerne bei Pfarrer Thomas Müller melden.

Kochen

Am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564
wubkoch@gmx.de

Kino und Glaube

Kinofreunde der Gemeinde treffen sich monatlich im
Moviak Kino im Kaiserhof, Tel. 07221 9203920.
Nur dort Reservierung von Eintrittskarten!
Ansprechpartnerin: Uta Euler-Scheibel
Kontakt über das Pfarramt, Tel. 07221 8012288
christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Literaturkreis

Am 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Lukassaal
Kontakt: Ulrike Müller, Tel. 07221 8012288
ulrike.mueller60@kbz.ekiba.de
Um Voranmeldung wird gebeten.

Bildgespräch

Termin, Ort und Uhrzeit jeweils nach Vereinbarung
Kontakt: Renate von Heimburg
renatevonheimburg@yahoo.de

Die aktuellen Termine finden Sie auf:
www.christusgemeinde-baden-baden.de/veranstaltungen/

Einladung – Theologisch-Philosophisch-Ökumenischer Gesprächskreis Fahrt ins Literaturmuseum Marbach

am 12. November 2026

Aus Anlass des 100. Todestages von Rainer Maria Rilke († 29.12.1926) lädt das Literaturmuseum Marbach zu einer Ausstellung über den Dichter ein. Der Gesprächskreis plant mit „Hirsch-Reisen“ eine Fahrt nach Marbach am 12. November 2026.

Geplanter Ablauf:

Abfahrt 8.30 Uhr voraussichtlich hinter der evang. Stadtkirche. Fahrt über Pforzheim und Stuttgart nach **Marbach zum Deutschen Literaturarchiv**.

Bei einer ca. einstündigen Führung lernen wir die Ausstellung „**Und dann und wann ein weißer Elefant – Rilkes Welten**“ kennen.

Die Schau richtet den Blick auf die verschiedenen sozialen, intellektuellen und künstlerischen Welten, in denen Rilke lebte und verkehrte – und ebenso auf jene Welten, die er literarisch gestaltete.

Nach dem Museumsbesuch ist ein **Mittagessen in der Besenwirtschaft „Birkert“ in Bretzfeld** geplant (nicht im Reisepreis inbegriffen).

Gut gestärkt treten wir dann die Heimreise an und sind **gegen 16.30 Uhr zurück in Baden Baden**.

► **Leistungen:** Fahrt im komfortablen Reisebus, Eintrittsgelder, Führung durch die „Rilke-Ausstellung“.

► **Preis:** 76 € (ab 35 Teilnehmenden). Bei weniger Personen ist es teurer (z. B. bis 119 € p. P. bei nur 20 Teilnehmenden – das ist auch die Mindestzahl).

Hirschreisen organisiert die Abwicklung, Fahrt und Privatführung(en).

► **Anmeldung bis spätestens 21. August 2026**
Telefonisch oder per E-Mail direkt bei Stefan Simonis, Tel. 0721 181118, E-Mail: Verkauf@hirschreisen.de

Bisher haben sich erst wenige Teilnehmer verbindlich angemeldet.

Sie erhalten von Hirsch-Reisen die Bestätigung Ihrer verbindlichen Anmeldung mit Rechnung, die Sie bitte begleichen.
Rainer Boy und Wolfgang Koch

Einladung – Ökumenische Wanderung 2026

Samstag, 24. Oktober 2026



Die Wandergruppe vom letzten Jahr

Am Samstag, den 24.10.26, lädt die Gemeinde St. Bonifatius ein zur traditionellen Wanderung der drei Gemeinden St. Bonifatius, Heilig Geist und Christus. Wir treffen uns um 14 Uhr vor dem Gemeindehaus St. Bonifatius. Dort starten wir unsere kleine Wanderung. Das Ziel wird später bekannt gegeben. Wie immer wird es so bequem sein, dass uns nicht die Puste ausgeht, wenn wir uns unterhalten.

Danach sind wir zum Vespers eingeladen. Der Nachmittag endet um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Bonifatius.

Kommen Sie mit! Die Wanderungen sind immer nett und bieten gute Gelegenheiten zu einem Austausch unter Freunden.

Susanne Voegler

Angebote der Bezirksjugend Baden-Baden & Rastatt



„Ich schenke dir eine Schatzkiste. Schätze bergen für mein Kind.“

Bereits zum 3. Mal in Folge veranstaltet die Bezirksjugend unter diesem Titel ein Seminar für Konfi-Eltern aus allen Gemeinden im Kooperationsraum Süd! Bei sechs monatlichen Treffen während der Konfi-Zeit gestalten die angemeldeten Eltern zuerst eine Schatzkiste, die dann im Laufe der einzelnen Abende mit verschiedenen „Schätzen“ aus der Biografie der Konfi-Jugendlichen gefüllt wird: Es geht um den Lebensweg der Jugendlichen, den Tauf- und Konfirmationsspruch, die Bedeutung des Vornamens und um besondere Erlebnisse.

Wir arbeiten mit leicht zu erlernenden Methoden der Biografiearbeit und schauen wertschätzend auf die Jugendlichen (was in der Pubertät ja nicht immer so einfach ist ...). Die Eltern erleben, wie gut es tut, schönen Erinnerungen eine Gestalt zu geben und zeigen ihrem Kind mit der Schatzkiste:

- ▶ Ich schätze dich.
- ▶ Ich sehe das Gute in dir.
- ▶ Ich habe Interesse an deinem Leben.
- ▶ Ich bin für dich da, wenn du mich brauchst.

An einem weiteren digitalen Abend können Patinnen und Paten, die weiter weg wohnen, ebenfalls etwas zur Schatzkiste beitragen.

Ausführliche Infos, die Online-Anmeldung und die Termine finden sich hier:

<https://bezirksjugend-babara.de/konfi-angebote/>

Anmeldeschluss ist am 30.9.26;

der 1. Schatzkisten-Abend ist am 13.10.26.

Alle Treffen finden in der Friedensgemeinde Baden-Baden statt.

Sonja Fröhlich



Foto: Sonja Fröhlich

Kirche mit Kindern

Zu den Angeboten und Gottesdiensten sind alle Kinder und Familien eingeladen. Falls ihr Einladungen zu den Angeboten für Kinder und Familien per E-Mail erhalten möchtet, schickt uns einfach eine kurze Nachricht an: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Kleinkindergottesdienste

Der erste kleine Gottesdienst zum aktiven Erleben für 0- bis 5-Jährige in Begleitung ihrer Eltern / eines vertrauten Erwachsenen. Dieser findet sechsmal pro Jahr, samstags um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche statt und dauert nur 20 Minuten.

Wir beten, singen, basteln und erleben Geschichten über Gott und Jesus Christus mit viel Freude und Tatendrang. Am Ende gibt es wie immer unsere

selbst gebackenen Kekse, passend zum Thema: Fische, Noten, Herzen, Boote und viele Ideen mehr. Wir freuen uns auf Euch!

Unsere nächsten Termine:

- ▶ **26.09.26** Samstag, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche
- ▶ **07.11.26** Samstag, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche



Gemeinsame Kindergottesdienste



Beten und fröhliches Singen, dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter ein!

Wenn ihr Lust habt auf spannende Geschichten, gemeinsames Basteln,

In den vergangenen Treffen haben wir schon viele Geschichten über Jesus gehört und miteinander erlebt. Während eure Eltern in der Kirche weiter feiern können, nehmen wir euch mit in unseren kleinen Albert-Schweitzer-Saal.

Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf euch!

Unsere nächsten Termine:

- ▶ **20.09.26** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche
- ▶ **11.10.26** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche

Sonstige Termine für Kinder und Familien

- ▶ **20.09.26, Gemeindefest** der Evang. Christuskirche mit Kindergottesdienst und Kinderprogramm
- ▶ **17.10.26, Kinderbibeltag, 10-14 Uhr**, der Evang. Christuskirche Baden-Baden, Dietrich Bonhoeffer-Saal
- ▶ **17.10.26 Orgelkonzert für Kinder, 15 Uhr**, mit spielerischer Orgelmusikvermittlung mit Orgelbauer Fröhlich (Friedhelm Bruhns) und Bezirkskantor Alain Ebert in der Stadtkirche (nähere Infos auf S. 18)



Vorschau Krippenspiel – wer macht mit?

Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt und hast Lust, beim nächsten **Krippenspiel am 24.12.2026** um 15 Uhr in der Stadtkirche mitzumachen?

Dann melde dich bitte über christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de. Wir freuen uns auf viele junge Mitspieler*innen.



CHORissimo – Kinder- und Jugendchor

Kinderkantorei (zwischen 3 und 6 Jahren)
regelmäßig mittwochs, 15.30 – 16.15 Uhr,
parallel Elterncafé

Kinderchor (zwischen 7 und 12 Jahren)
regelmäßig mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr

Kontakt: Bezirkskantor Alain Ebert, E-Mail: bezirkskantorat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Jugendchor (ab 13 Jahren)
projektbezogen mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr
jeweils im Albert-Schweitzer-Saal,
Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden



Konfirmationen 2026

Mit Gottes Segen auf dem Weg

Foto: Ute Rapeano



Bei schönstem Sonnenschein konnten wir an drei Sonntagen die Konfirmationen von über 50 Konfis aus ganz Baden-Baden feiern. Bereichert wurde jeder der Gottesdienste durch eine Vielzahl musikalischer Akteure: festliches Orgelspiel, schwungvolle Bandbegleitung, mitreißende Chorklänge. Am 26. April begingen die Mittwochskonfis ihren großen Tag in der Stadtkirche. „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Ps 73,28) stand als Überschrift über dem Gottesdienst. Für uns ist es ein Glück, dass den Konfis Gottes Nähe in der Konfizeit so wichtig wurde! Mit den Samstagskonfis feierten wir aufgeteilt in zwei Gruppen am 10. Mai in der Pauluskirche und am 17. Mai in

der katholischen Kirche in Sinzheim. Unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9) ging es in der Predigt anhand von verschiedenen Fruchtgummis darum, mit welchen Eigenschaften Gott die Konfis ausgestattet hat, damit sie ihren Lebensweg gut gehen können. Und natürlich gehen sie diesen Weg mit dem Konfirmationssegen!



Foto: Gerard Frey

Vor den Festgottesdiensten lag die intensive Schlussphase der Konfizeit: In der Mittwochsguppe stand bei mehreren Treffen das Glaubensbekenntnis im Zentrum. Highlight war das Exit-Game zum Auftakt dieses Themas. Auch in der Samstagsguppe haben wir uns damit beschäftigt, was Christsein eigentlich ausmacht. Dazu bereiteten die Konfis einen Gottesdienst unter dem Motto „Deutschland sucht den Superchrist“ vor. Ergebnis: Es gibt keine Superchristen! Gott sieht das Herz an (1. Sam 16,7). Das Konfijahr ist wieder schnell vorbei gegangen. Es war schön, die Jugendlichen näher kennenzulernen und gemeinsam über Gott und die Welt nachzudenken. Wir haben die Zeit sehr genossen! Umso mehr freuen wir uns auf den Herbst, wenn es mit dem nächsten Konfijahrgang wieder losgeht.

Annette Weippert

Foto: Bertold Wagner



Kulturelle und musische Veranstaltungen

Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen in der Evangelischen Stadtkirche



**Samstag,
17. Oktober 2026
15 Uhr,
Ev. Stadtkirche**

Orgelkonzert für Kinder mit Orgelbauer Fröhlich

„Nanu? Ich sollte doch nach den großen und kleinen Pfeifen der Orgel schauen und sie reparieren. Und wer seid ihr denn alle hier?“

Eine große Schar Kinder ist in der Stadtkirche Baden-Baden versammelt, und der Organist möchte gerade sein Orgelkonzert beginnen! Doch plötzlich platzt Orgelbauer Fröhlich herein! Aber kein Problem: Kurzerhand erklärt Orgelbauer Fröhlich in seiner blauen Latzhose den Kindern, wie eine Orgel funktioniert.

Gemeinsam mit dem Organisten lässt Orgelbauer Fröhlich die Kinder auf fröhliche und unterhaltsame Weise an der „Königin der Instrumente“ teilhaben.

Orgelbauer Fröhlich, alias Friedhelm Bruns, Professioneller Musikvermittler aus Münster
Bezirkskantor Alain Ebert – Organist an der großen Orgel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Einladung zum offenen Singen

Die blaue Stunde

**Zur Ruhe kommen, ausatmen, die Woche ausklingen lassen,
Tönen und neue Lieder kennenlernen und singen**

Termine in der Evangelischen Stadtkirche, jeweils 18 Uhr:

Sa. 19.09.26 – Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

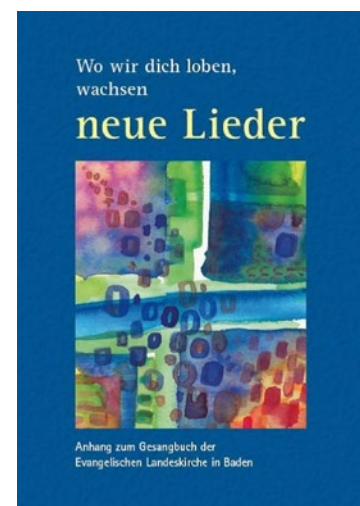
Sa. 24.10.26 – Lass uns den Weg den Gerechtigkeit gehn

Sa. 21.11.26 – Vorbei sind die Tränen

Sa. 05.12.26 – Blinde werden sehn, Lahme werden gehn

Die „blaue Stunde“ möchte einladen zum Zuhören, zum Innehalten, zum Mitsingen, und dabei neue Lieder des blauen Liederbuchs „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ kennenzulernen.

Mit herzlicher Einladung: Bezirkskantor Alain Ebert & Pfarrerin Ute Braun



Weitere Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen in der Evangelischen Christuskirche Baden-Baden



**Sonntag, 18. Oktober 2026, 17 Uhr,
Ev. Pauluskirche**

Chorkonzert „Die Würde des Menschen“

Die Camerata Vocale Baden-Baden lädt unter der Leitung von Elías Hostalrich Llopis zu einem besonderen Chorkonzert in die Pauluskirche Baden-Baden ein. Unter dem Titel „Die Würde des Menschen“ werden Ausschnitte aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte mit Chormusik aus Vergangenheit und Gegenwart kontrastiert. Die erklingenden Werke von Mateo Flecha und Tomás Luis de Victoria über Heinrich Schütz bis hin zu Arvo Pärt laden so zu einer musikalischen Reflexion über Freiheit, Würde und Gewissen ein.

Camerata Vocale Baden-Baden

Leitung: Elías Hostalrich Llopis

Eintritt frei – Spenden erbeten

**Sonntag, 22. November 2026, 17 Uhr,
Ev. Stadtkirche**

Klänge der Hoffnung, des Trostes und des Vertrauens

Werke von:

Johann Sebastian Bach – Teile aus Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ BWV 12 und Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147 **Franz Schubert** Messe G-Dur (D167) für Chor und Orchester, Teile aus Thomas Oehlers Bearbeitung der Partita BWV 825 B-Dur für Orchester

Murgtalorchester

(Konzertmeisterin Martina Breitfeld)

**Chorgemeinschaft Kantorei Gernsbach/Rastatt
und Stadtkirchenchor Baden-Baden**

Leitung: Bezirkskantor Alain Ebert

Weitere Aufführungen:

Sa. 14.11.2026 · 18 Uhr

Ev. Stadtkirche Rastatt

So. 15.11.2026 · 18 Uhr

St. Jakobskirche Gernsbach

Eintritt frei – Spenden erbeten

Singkreise oder Musiziergruppen

Für Kinder

Kinderkantorei für Kinder von 3 – 6 Jahren

Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal

Kontakt: Felicitas Heger

(E-Mail: Christuskirche s. S. 2)

Kinderchor für Kinder von 7 – 12 Jahren

Mittwoch, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal

Kontakt: Alain Ebert (E-Mail: alain.ebert@kbz.ekiba.de)

Für Jugendliche

Jugendchor/Konfichor Proben projektbezogen (bitte nachfragen)

Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal

Konfi-Band

mit und für Konfis der Kirchengemeinde Baden-Baden

Probe-Termine und Probe-Ort projektbezogen nach Vereinbarung

Für Erwachsene

Stadtkirchenchor Gemischter Chor für Erwachsene jeden Alters

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Projekt-Chor

Für besondere kirchenmusikalische Anlässe (Kantaten, Oratorien etc.)

Probe-Termine projektbezogen gemeinsam mit Stadtkirchenchor:
Donnerstag, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Saal



Evangelische Klinikseelsorge in Balg

Sich im Krankenhaus zu begegnen ist wohl kaum eine Wunschvorstellung für jemanden. Dennoch besuche ich Sie oder Ihre Angehörigen gerne, wenn Sie mich von Ihrem Krankenhausaufenthalt wissen lassen. Melden Sie sich gerne!

**KLINIK
SEEL
SORGE
IM KMB**



Pfarrerin Andrea Freisen
Telefon: 07721 91-2223
mobil: 0157 30779340
E-Mail: andrea.freisen@ekiba.de

Hilfen für Kinder und Jugendliche in Syrien und Kuba – Jede Spende hilft!

Sammlung für das Gustav-Adolf-Werk (GAW)



Weltweit hilft das GAW evangelischen Gemeinden, ihren Glauben in Freiheit und unter möglichst guten Bedingungen zu leben und unterstützt viele Projekte von Partnergemeinden.

Exemplarisch für die zahlreichen Aktionen des GAW im Jahr 2026 werden zwei Hilfen für Kinder und Jugendliche in Syrien und Kuba vorgestellt.

Anna lebt in Aleppo. Nach vielen Jahren Krieg in Syrien hat die Gewalt Spuren hinterlassen. Armut, Angst und Hunger sind tägliche Begleiter. Immer wieder kann Annas Vater nicht genug zu essen für sie und ihren Bruder besorgen. Hier möchte das GAW mit dem Projekt „Schulessen in Aleppo“ 100 Kinder täglich mit gesundem Essen versorgen. Ein Monat ohne Hunger kostet pro Kind 30 Euro.



Bild: GAW

Ein kleiner Betrag, aber mit großer Wirkung. Schenken Sie einem Kind die Sicherheit einer regelmäßigen Versorgung mit Nahrung!

Ein anderes Projekt führt nach Kuba. In Cardenas lebt Luis in einer evangelischen Gemeinde. Auch hier ist der Alltag von Armut und Mangel geprägt. Wie überall in Kuba fällt häufig der Strom aus. Dann gibt es kein Licht, keine funktionierende Kühlung von Lebensmitteln, kein warmes Essen aus der Suppenküche für Arme und keine Jugendtreffs der Kirchengemeinde. Das gemeinschaftliche Leben steht still. Eine Lösung wäre Solarstrom.

In Kuba scheint die Sonne im Schnitt über 3000 Stunden im Jahr. Mit dem Projekt „Strom aus 3000 Sonnenstunden“ finanziert das GAW die Installation von Solaranlagen auf Kirchendächern. So können alle Hilfsangebote der Gemeinden regelmäßig stattfinden. Mit Ihrer Spende helfen Sie, durch Solarstrom bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen!

Roswitha Stelp

Spendenkonto GAW

Evangelische Bank
IBAN: DE 67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: „Jahressammlung“

Einladung zum Frauenfrühstück

Weniger, langsamer, besser

Was hilft bei der Suche nach dem gelingenden Leben? Und was kann ich selbst dazu beitragen?

Alle wollen wir unser Leben auf „die Reihe kriegen“. Wohlergehen, Zufriedenheit – also Leben und volles Genüge. Eine andere Lebenshaltung entfalten Aussagen im Neuen Testament. Der Evangelist Matthäus erzählt die Geschichte der Speisung der Fünftausend. Gottes Fürsorge gilt uns auch heute.

Dem wollen wir gemeinsam mit der *Referentin Susanne Pfarrerin Schneider-Riede* nachgehen und freuen uns auf rege Beteiligung.

Anmeldung bis zum 1. Oktober 2026 im Dekanat
Tel. 07221 3028594 oder per E-Mail:
dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Das Team der Evangelischen Frauen im Kirchenbezirk lädt herzlich ein zum
Frauenfrühstück am 10. Oktober 2026
in den Albert-Schweitzer-Saal,
Jagdhausstr. 18, Baden-Baden.



EVANGELISCHE FRAUEN IN BADEN
Kirchenbezirk
Baden-Baden und
Rastatt

Impulse geben!
Evangelische
Frauen in Baden
Baden und Rastatt

FRAUENFRÜHSTÜCK

am 10. Oktober 2026
9:30 - 12:30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Saal
Baden-Baden, Jagdhausstr. 18

WENIGER - LANGSAMER - BESSER

Morgengebet, Vortrag
und Austausch,
Frühstückbuffet und Musik.

Referentin: Pfarrerin Susanne Schneider-Riede,
Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin
Musikalische Begleitung: Waltraud Stern

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Sterbe- und Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene



**Ambulanter
Hospizdienst**
Baden-Baden

ERWACHSENE

KINDER & JUGEND

TRAUERBEGLEITUNG

Trauertreff von Männern für Männer

Gemeinsam unterwegs sein – wandern, reden
oder schweigen. Wir laden Männer zu einem
Treffen in entspannter Atmosphäre, einem Raum
für Austausch, Erinnerungen und Gemeinschaft
ein.



Wann: **26. Juli 2026**

Zeit: **14 – 18 Uhr**

Wo: *wird noch
bekannt gegeben*

Anmeldung per
Mail erforderlich.
Geben Sie bitte
Ihren Namen und
eine Telefonnum-

mer an, damit wir sie erreichen können, falls bei
dem Termin etwas dazwischenkommt, E-Mail:
maennertrauer@hospizdienstbadenbaden.de
mit Ralf Stolz und Gregor Perzylo

**Ambulanter Hospizdienst
Baden-Baden Sinzheim****Begleitung für Erwachsene:**

Ludwig-Wilhelm-Straße 7
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 9705815
info@hospizdienstbadenbaden.de

Begleitung für Kinder und Jugendliche:**Sabine Kohmann**

Maria-Viktoria-Straße 10
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 9705816
sabine.kohmann@hospizdienstbadenbaden.de

Trauerbegleitung:**Irmgard Krane**

Ludwig-Wilhelm-Straße 7
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 9705815
irmgard.krane@hospizdienstbadenbaden.de

www.hospizdienstbadenbaden.de

Damit kein Kind verloren geht

Eule goes Akademie – Neue Chancen für Kinder
(zwischen 6 und 10 Jahre) in den Sommerferien in Baden-Baden



Bild: Martin Kirchner / fundus-medien.de



Neue Chancen für Kinder in den Sommerferien in Baden-Baden

Ab diesem Sommer startet im Stadtkreis Baden-Baden ein neues Ferienbildungsangebot: die **EuLe-Akademie**. Hinter dem Projekt steht das Diakonische Werk Baden-Baden, das sich seit vielen Jahren für Kinder, Jugendliche und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen engagiert. Mit der EuLe-Akademie wird nun ein weiterer wichtiger Baustein geschaffen – besonders für Kinder, die sonst leicht aus dem Blick geraten.

Lernen, entdecken, mitgestalten

In den Ferien erleben Kinder spannende Projekte, lernen spielerisch und entwickeln wichtige soziale und demokratische Kompetenzen.

Ziel ist es, Bildungslücken zu schließen und gleichzeitig Gemeinschaft zu stärken.

Im Mittelpunkt steht dabei das Thema: „*Wie funktioniert eigentlich eine Stadt?*“

Die Kinder erkunden ihre Umgebung, besuchen zum Beispiel das Rathaus oder die Stadtgärtnerei, führen kleine Interviews, bauen

Modelle und schlüpfen in verschiedene Rollen. Sie lernen, ihre Meinung auszudrücken, zuzuhören und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. So wird Demokratie erlebbar gemacht.

Chancen für alle Kinder

Gerade in den Ferien zeigt sich oft, wie ungleich Bildungschancen verteilt sind. Während einige Kinder an vielfältigen Freizeit- und Bildungsangeboten teilnehmen, bleiben andere ohne gezielte Förderung. Die EuLe-Akademie möchte genau hier ansetzen und neue Wege eröffnen.

Dabei gilt ein klares Prinzip:

Alle Kinder sollen teilnehmen können – unabhängig von Herkunft oder Einkommen.

Mit einem bewusst niedrig gehaltenen Teilnahmebeitrag wird sichergestellt, dass möglichst viele Kinder erreicht werden.

Gemeinschaft, die trägt

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Miteinander. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für andere und für die Gemeinschaft. Werte wie Respekt, Gleichberechtigung

und Toleranz werden im Alltag gelebt.

Auch Eltern werden einbezogen: durch Gespräche, Informationsangebote und gemeinsame Veranstaltungen. Unterstützt wird das Projekt zudem von Ehrenamtlichen und Fachkräften, die die Kinder begleiten und stärken.

Für viele Kinder bedeutet das: neue Freundschaften, mehr Selbstvertrauen – und vor allem Freude am Lernen. „Unser Kind erzählt jeden Tag, was es erlebt hat“, berichtet die Mutter. „Es fühlt sich gesehen.“

Ein Projekt mit Zukunft

Die EuLe-Akademie ist nicht als einmaliges Ferienprojekt gedacht. Ziel ist es, das Angebot langfristig in Baden-Baden zu etablieren und weiter auszubauen. Kooperationen mit Schulen, Institutionen und Förderern sollen dazu beitragen, dass die Akademie auch in Zukunft vielen Kindern offensteht.

Denn eines ist klar:
Der Bedarf ist da – und er wächst.

Diakonie 
Baden-Baden
Rastatt

Mehr Infos:

**Diakonisches Werk
Baden-Baden und Rastatt**
Geschäftsstelle Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 8
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3022 760
info@diakonie-bad-ra.de
<https://diakonie-bad-ra.de>



Bild: Picdrop.de/aliceabc0

Sommerzeit – Zeit für Begegnung und Verbundenheit

Hilfreiche Impulse für Ihre Partnerschaft

Der Sommer schenkt vielen Menschen eine willkommene Pause vom Alltag. Urlaub, längere Abende und gemeinsame Zeit im Freien laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und die schönen Seiten des Lebens wieder bewusster wahrzunehmen.

Vielleicht ist diese Zeit auch eine Gelegenheit, der eigenen Partnerschaft besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Denn Beziehungen leben nicht allein von Liebe, sondern auch von Begegnung.

Viele Paare wünschen sich von ihrer Beziehung Nähe, Verständnis, Unterstützung und persönliche Erfüllung. Die Erwartungen an Partnerschaften sind damit heute höher als jemals zuvor.

Wir erwarten viel von unseren Beziehungen, investieren jedoch nicht immer die Zeit und Aufmerksamkeit, die sie zum Wachsen brauchen. Umso wichtiger ist es, sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen und einander immer wieder neu zu begegnen.

Vielleicht nutzen Sie einen Spaziergang, einen Abend auf dem Balkon oder ein gemeinsames Essen für ein Gespräch. Dabei können Sie die folgenden Anregungen nutzen:

- ▶ *Wofür bist du mir in letzter Zeit besonders dankbar?*
- ▶ *Was schätzt du an mir, sagst es aber vielleicht zu selten?*
- ▶ *Wann hast du dich mir zuletzt besonders nahe gefühlt?*
- ▶ *Was tut dir momentan gut – und wie kann ich dich dabei unterstützen?*
- ▶ *Worauf freust du dich in den kommenden Monaten?*

Oft sind es nicht die großen Ereignisse, sondern solche kleinen Momente der Aufmerksamkeit, die Verbundenheit wachsen lassen.

Und wenn Sie Unterstützung bei Fragen rund um Partnerschaft oder Familie wünschen, sind wir gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen Sommer voller Erholung, guter

Begegnungen und wertvoller gemeinsamer Augenblicke.

Ihr Team der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Baden-Baden

Die Termine der offenen Sprechstunde sind, jeweils 16.30 – 18.30 Uhr:

Dienstag, 29.09.2026

Dienstag, 20.10.2026

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Terminvereinbarung unter Telefon 07221 22000

Telefonzeiten:

Mo. Do. Fr. 9 – 12 Uhr

Di. 14 – 17 Uhr

Marktplatz 10 · 76530 Baden-Baden

beratung@efl-baden-baden.de

www.efl-baden-baden.de



**EHE
FAMILIE
LEBEN**
MENSCHEN
BERATEN



Psychologische Beratung
in der Evangelischen Landeskirche
in Baden und ihrer Diakonie



Einladung zum Gemeindefest

Am Sonntag, 20. September 2026 laden wir ein zum Gemeindefest von 13 – 17 Uhr.

Bei einem bunten Programm für alle Generationen, leckerem Essen und später Kaffee und Kuchen feiern wir im Albert-Schweitzer-Saal mit seinem schönen Außengelände. Besonders freuen wir uns auf den Auftritt der Kinderkantorei. Der Nachmittag endet um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pauluskirche.

So ein Fest wird nur möglich durch viele helfende Hände. Sie können uns unterstützen mit Salat- oder Kuchenspenden sowie Hilfe beim Auf- und Abbau. Melden Sie sich dafür gerne im Pfarramt, am einfachsten per Mail an christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, 15. November 2026 um 11 Uhr in der Evang. Stadtkirche** findet die diesjährige Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn um 10 Uhr) statt mit Jahresbericht des Ältestenkreises, der Möglichkeit zu Fragen und Anregungen rund um das Gemeinde-

leben und Informationen für die nächste Zeit zu Entwicklungen bei Gremien, Strukturen, Personen, Angeboten, Gebäuden.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Thomas Müller